

# Protokoll der PGR-Sitzung der Pfarrei St. Christophorus, Wanne-Eickel vom 08.12.2021

**Ort:** Gemeindezentrum Hl. Familie, Rottbruchstr.

**Anwesende:** Christina Beckmann, Florian Enk (ab TOP 5), Kathrin Enk-Hassenewert, Christiane Grunau, Pfr. Thomas Horsch, Christine Kissner, Sandra Lunte-Wolfram (KV), Christoph Misch, Mirijam Mroncz, Stefan Mühlthaler, Pfr. Ludgar Plümpe, Jelena Schulte, Tristan Thunig, Uta Trosien, Ute Wegener

**Entschuldigt:** Doris Preuß,

**Protokollantin:** Christina Beckmann

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 21:54 Uhr

## **TOP 1: BEGRÜßUNG**

Auftakt: Abendmesse um 19:00 Uhr in der Kirche Hl. Familie.

Die Begrüßung zur konstituierenden Sitzung erfolgte durch Pfr. Plümpe.

Die PGR-Mitglieder, die nicht an der vorbereitenden Sitzung teilnehmen konnte, stellten sich kurz vor.

Frau Lunte-Wolfram nahm als Delegierte für den KV teil. Sie teilt sich diese Aufgabe mit Herrn Stummbillig.

## **TOP 2: GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE VOM 26.08.2021 und 25.11.2021**

26.08.2021: TOP 4.1: 'einmütig' --> 'einstimmig', genehmigt

25.11.2021: genehmigt

## **TOP 3: WAHL**

### **a. des/der Vorsitzenden**

Vorgeschlagen wurden Frau Enk-Hassenewert und Frau Beckmann. Frau Enk-Hassenewert lehnte die Kandidatur zum Vorsitz ab, wäre aber bereit im Vorstand mitzuarbeiten. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Eine geheime Abstimmung wurde nicht gefordert.

Frau Beckmann wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an.

### **b. von ein oder drei weiteren Vorstandsmitgliedern**

Wie bereits bei der vorbereitenden Sitzung diskutiert, entschieden die Anwesenden nur eine weitere Person in den Vorstand zu wählen.

Vorgeschlagen wurde Frau Enk-Hassenewert. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Eine geheime Abstimmung wurde nicht gefordert.

Frau Enk-Hassenewert wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in den Vorstand gewählt und nahm die Wahl an.

#### **TOP 4: BESTIMMUNG EINES/R PROTOKOLLANTEN/IN**

Da sich niemand, der alleine die Aufgabe des Protollanten übernehmen wollte, wurde entschieden, dies auf ein Team von 2-3 Personen, die sich abwechseln, zu übertragen. Es meldeten sich Frau Mroncz und Herr Thunig. Der PGR stimmte diesen Vorschlag zu.

**Ergänzung 1:** Pfr. Plümpe übermittelte den Wunsch aus dem Pastoralteam, dass PGR-Protokolle zeitnah verteilt werden, nicht erst ein paar Monate später nach ihrer Genehmigung in der nächsten Sitzung. Er machte den Vorschlag die Protokolle kurzfristig durch den Vorstand zu prüfen und an das Pastoralteam, den AD-Mitarbeiter des Gemeindeverbandes, den Kirchenmusiker und ggf. den KV weiterzugeben. Die offizielle Freigabe und Veröffentlichung (Homepage) erfolgt weiterhin erst nach Genehmigung in der folgenden Sitzung.

**Ergänzung 2:** Bestimmung eines/r Delegierten für den KV  
Frau Wegener meldete sich und wurde vom PGR bestätigt.

#### **TOP 5: INFORMATIONEN ZU DEN BESTEHENDEN SACHAUSSCHÜSSEN UND OFFENEN THEMEN AUS DEM VORHERGEHENDEN PGR U.A. IMMOBILIENSTRATEGIE**

**GA-Protokolle:** Bisher von einigen Gemeinden regelmäßig, von einigen ab und zu, von einigen gar nicht weitergegeben. Mittelfristig ist geplant, dass die Protokolle zentral abgelegt werden (Custos) und berechnigte Personen dort Leserechte haben. Anträge/ Informationen für PGR und KV müssen ausdrücklich als solche gekennzeichnet werden.

Vorstellung der Antworten zure **Befragung des vorhergehenden PGR** (Rück- und Ausblick) mit subjektiv gesetzten Schwerpunkte. Die kompletten Ergebnisse werden den PGR-Mitgliedern mit dem Protokoll zugesandt.

#### **Ergänzungen/ Vorschläge der Anwesenden:**

- In den Gemeinden herrscht eine gewisse Unsicherheit, weil z.Zt. die Schließung von Kirchen und Gemeindezentren diskutiert wird.
- nicht erst nach Corona: die Pfarrei braucht ein 'Gesicht'; es muss gezeigt werden, dass die Pfarrei 'lebt', z.B. durch einen Kirchentag oder eine andere gemeinsame Aktion
- das Logo sichtbar machen
- der PGR sollte alle Kirchen besuchen/kennenlernen

#### **Sachausschüsse**

Die Handlungsfelder, die in der Pastoralvereinbarung beschrieben sind:

- Evangelisierung – Leben aus der Taufberufung (z.Zt. nur Hauptamtliche)
- Ehrenamt – Engagement aus Berufung
- Missionarisch Kirche sein - Pastorale Orte und Gelegenheiten
- Caritas und Weltverantwortung – diakonisch handeln (z.Zt. kein Sachausschuss)
- Jugend

Weitere Arbeitskreise:

- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion Im WANdel
- Firmvorbereitung
- Kommunionvorbereitung

Die letztendliche Verantwortung für die Umsetzungen in den Handlungsfeldern trägt der PGR. Die Bearbeitung ist jedoch in die Sachausschüsse gegeben worden. Zu diesen gehören nicht nur PGR-Mitglieder, sondern auch weitere interessierte Personen.

Es stellt sich die Frage, welche der Ausschüsse weitergeführt werden sollen. Für diese muss dann noch einmal Werbung gemacht werden, um weitere interessierte Mitarbeiter zu

gewinnen. Dies kann einerseits durch Homepage und Aushang passieren, aber auch z.B. durch eine Vorstellung in den Gottesdiensten durch Mitglieder der Ausschüsse

Die Weiterführung der Sachausschüsse ist u.a. abhängig von den Profilen/ Planungen der Gemeinden. Der vorherige PGR hatte im November 2020 einen Arbeitsauftrag an Gemeinde- und Sachausschüsse gegeben. Es ging um das jeweilige Profil in 2025 und die dafür benötigten Räume und Mitarbeiter. Es gab noch nicht aus allen Ausschüssen eine Rückmeldung.

Wenn keine Mitarbeiter für die geplanten Veranstaltungen und Aktionen da sind, ist es ein Wunsch und kein Konzept. Ziel sollte es sein, sich von dem zu trennen, was nicht mehr geht, um Platz zu machen für Neues.

Der Sachausschuss Jugend hatte bereits frühzeitig ein Konzept vorgelegt. Es wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, Klarheit darüber zu erhalten, wie es weitergeht.

Dafür ist letztendlich eine Entscheidung des KV darüber notwendig, welche Immobilien erhalten bleiben und welche nicht. Die Empfehlung dazu soll aus dem PGR kommen.

Die aus den Ausschüssen sollen beim Klausurtag im März bearbeitet werden. **Stichtag für die noch fehlenden Rückmeldungen ist der 15. Februar 2022.** Frau Beckmann wird die noch fehlenden Rückmeldungen zu diesem Termin einfordern. Diese Vorgehensweise wurde mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Ein weiteres offenes Thema aus dem vorherigen PGR ist die Einführung von Wortgottesfeiern und den dazu notwendigen Festlegungen.

#### **TOP 6: TERMINE: KLAUSURTAG (MÄRZ) UND SITZUNGEN 1. HALBJAHR**

Klausurtag: Samstag, 19.03.2021; alternativ Samstag 26.03.2021

PGR-Sitzungen: Montag, 21.02.2021, 19:00 Uhr

Dienstag, 03.05.2021, 19:00 Uhr

Es wurde vorgeschlagen die Wochentage zu variieren, damit nicht immer die gleichen Mitglieder aufgrund regelmäßiger wöchentlicher Termine doppelt gebucht sind.

#### **TOP 7: SONSTIGES**

Klausurtag Pastoralteam:

**Diakon Schulte-Pelkum** möchten den Bischof um einen weitere Neubeauftragung für zwei Jahre bitten (ab. 01.02.2022) Seine Hauptaufgaben liegen in der seelsorgerischen Betreuung von Senioren und der Durchführung von Beerdigungen und Taufen.

Neben der Empfehlung durch Pfarrer und Dechant ist auch der PGR gefragt. Der PGR sprach die entsprechende Empfehlung zur Neubeauftragung aus.

Ein PGR-Mitglied ist von einem Außenstehenden auf eine Aussage angesprochen worden, die er/sie im PGR gemacht hat. Es soll hier noch einmal betont werden: Obwohl die Sitzungen öffentlich sind, sind dort gemachte Aussagen situationsbezogen und sollen nicht nach außen getragen werden.

In St. Franziskus findet am Freitag, 17.12.21, eine kleine **Friedenslicht**-Aktion statt (3G). Bereits ab 12.12.21 kann das Friedenslicht zu den Öffnungszeiten der Kirche abgeholt werden.

Die **KjG** hat in St. Michael eine Nikolausaktion für über 80-jährige durchgeführt und in St. Barbara Engel mit Weihnachtsgrüßen für die Bewohner des Altenheims an der Bergmannstraße gebastelt (ca. 300 Leute).

Die **Sternsingeraktion 2022** wird nach Absprache unter den Gemeinden leider wieder als 'Briefkastenaktion' durchgeführt